

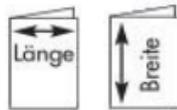
Datenblatt: Rosenheim

Maschinelle Kommissionierung

Um eine qualitativ hochwertige maschinelle Verarbeitung Ihrer Printwerbung gewährleisten zu können, ist die Einhaltung der technischen Rahmenbedingungen notwendig. Bei Unklarheiten oder Sonderformaten bitten wir Sie um vorherige Rücksprache.

Es ist ausdrücklich gewünscht, dieses Blatt an Ihre Werbeagentur / Druckerei / Spedition weiterzuleiten, um Ihre Planung von Anfang an auf Maschinentauglichkeit abzustimmen.

1. Format / Größe



Mindestformat:

105 mm Prospektlänge (= offene Seite)
148 mm Prospektbreite (= geschlossene Seite)

Maximalformat:

280 mm Prospektlänge (= offene Seite)
320 mm Prospektbreite (= geschlossene Seite)

Sicher verarbeitbare DIN-Formate: A5, A4
Kritische DIN-Formate: A6, DIN-lang Plus/XL

Sollte ein Verteilobjekt gerade so die Mindestanforderung erfüllen, hängt die Verarbeitbarkeit von der Toleranz des Beschnittes ab. Eine sichere Aussage kann erst nach einem Test an der Maschine getätigt werden.

Abweichende Formate auf Anfrage.

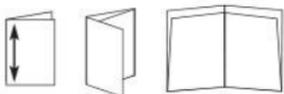
Nicht maschinentauglich: Kreis-, Oval-, Herzform, Tüten
Türhänger, etc.

Das Verteilgut muss rechteckig und formatgleich geschnitten sein. Außerdem muss es gerade Kanten und keine ausgefransten Schnitte aufweisen.

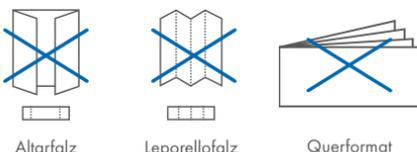
2. Falz und Falzarten

Die geschlossene Seite muss immer auf der längsten Seite des Produktes sein.

Verarbeitbar sind: Mittel-, Wickel- oder Kreuzfalz



Nicht verarbeitbar sind: Leporello-, Fenster-, oder Altarfalz sowie Querformate.



3. Gewicht

Bei Einzelblättern dürfen folgende Papiergewichte in der Herstellung bei der Druckerei nicht unterschritten werden:

Format	Mindestgewicht	Maximalgewicht
DIN A4	80 g/m ²	200 g/m ²
DIN A5	110 g/m ²	200 g/m ²
DIN A6	170 g/m ²	200 g/m ²

Das fertige Printprodukt sollte ein Exemplargewicht zwischen 5g und 100g aufweisen. Abweichende Grammaturen müssen vorab angefragt werden.

4. Beschaffenheit

- Laufrichtung: Schmalbahn
- Einzelne Verteilobjekte müssen grundsätzlich leicht voneinander getrennt werden können. Verteilobjekte, die durch zu frische Druckfarbe zusammengeklebt, stark elektrostatisch aufgeladen oder feucht geworden sind, können maschinell nicht verarbeitet werden.
- Beihefter (z.B. Postkarten, Post-It's) sind grundsätzlich innen, bündig im Falz zum Kopf oder Fuß des Verteilobjektes anzukleben. Eine vorherige Abstimmung ist notwendig
- Bei allen Verteilobjekten mit Warenproben oder außen angeklebten Beiheftern ist eine Abstimmung im Vorfeld (mind. 3 Wochen, inkl. 100 Stk. Muster) notwendig.
- Einleger müssen mittig im Prospekt eingelegt sein. Einleger/Blätter/Beilagen dürfen auf einer Seite maximal einen Zentimeter über den Rand des Hauptverteilobjektes (unter Beachtung der Formatvorgabe) herausragen.
- Prospekte unter 16 Seiten sollten grundsätzlich mit Rücken- oder Falzleimung hergestellt werden. Bei Drahrückenheftung muss der Prospekt 1,5 Mal stärker als die Klammerung sein.
- Verteilobjekte mit umgeknickten Ecken bzw. Kanten, Quetschfalten oder mit verlagertem (rundem) Rücken sind ebenfalls nicht verarbeitbar.



mangelhafte Verarbeitung:
Falten, Eselsecken



Papier zu dünn –
Klammerung trägt auf



Einlage nicht
bündig eingeklebt

- Hochglanzprospekte nur auf Anfrage.
- Einzelne Lagen dürfen nicht verschnürt oder verpackt sein. (gilt auch für Kartonalieferung)
- Produkt-Steifigkeit: Unabhängig von der Grammatatur muss ein Durchbiegen des Produktes beim Abschälen des Bundes gewährleistet sein.

Datenblatt: Rosenheim

Maschinelle Kommissionierung

4. Beschaffenheit (Fortsetzung)

- Perforation: Enthalten Prospekte eine Perforation auf einer der Außenseiten, muss zwischen dem letzten Falz des Prospektes und der Perforation ein Steg von mindestens 5 mm liegen. Zudem darf die Perforation nicht im Bereich des Saugers liegen. Grundsätzlich darf das Schnitt-Steg-Verhältnis einer Perforation höchstens 2:1 betragen (gilt auch für einseitige Couponflyer).
- Die Printwerbung darf eine maximale Dicke von 3 Millimeter nicht überschreiten. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Seite der Falzung bzw. Klammerung nicht aufträgt.
- Sollte keine Maschinentauglichkeit vorliegen besteht ausdrücklich kein Anspruch auf eine händische Verarbeitung. Wird eine manuelle Kommissionierung notwendig, erfolgt diese nur bei vollständiger Kostenübernahme des Mehraufwandes durch den Auftraggeber.

5. Bündelung

Zur Verarbeitung wird die Ware ungebündelt benötigt.

Gebündelte Ware führt bei der Anlage in der Maschine zu einem erheblichen Mehraufwand, der in Rechnung gestellt wird.

6. Mindestauflage

Mindestens 5.000 Exemplare pro Version, Aktionstag und Anlieferadresse. Die Mindestmenge muss sich innerhalb einer Planungseinheit befinden.

7. Makulatur

Aufgrund der maschinellen Verarbeitung soll die Liefermenge wie folgt erhöht werden:

Auftragsmenge bis 20.000 Stück: + 200 Stück
Auftragsmenge ab 20.001 Stück: + 2,0 %

Die Mehrmengen gelten pro Version. Überschüssige Prospekte werden ohne anders lautender schriftlicher Mitteilung als Makulatur behandelt.

Ein Mehrfacheinzug bzw. Fehlbelegungen sind nicht völlig auszuschließen, vor allem bei Printprodukten mit niedrigem Papiergewicht oder Hochglanzpapier. Das gleiche gilt für durch frische Druckfarbe zusammengeklebte oder elektrostatisch aufgeladene Verteilobjekte.

Bei Nichteinhaltung der technischen Rahmenbedingungen, fehlender Einsteckreserve sowie schlechter Beschaffenheit der Prospekte erhöht sich die Fehlbelegung zwangsläufig.

8. Anlieferung

Kleinstmengen (max. 10.000 Stück) können in Kartons geliefert werden (max. 3 Kartons mit einem Höchstgewicht von 30 kg je Karton).

Größere Mengen müssen auf Europaletten gestapelt werden. Die Ladehöhe einschließlich Schutzverpackung darf 110 cm nicht überschreiten. Sichern Sie die Ware immer gegen Transportschäden und gegen das Eindringen von Feuchtigkeit.

Die unverschränkten, kantgeraden Lagen gleicher Mengen sollen eine Höhe von 10 bis 12 cm aufweisen, damit sie von Hand greifbar sind. Wird aufgrund zu kleiner Lagen eine manuelle Vorbereitung notwendig stellen wir den Mehraufwand in Rechnung. Einzelne Lagen dürfen nicht verschnürt oder verpackt sein. Ebenso dürfen die Prospekte nicht gedreht angeliefert werden.

Achten Sie bei der Verpackung auf folgende Vorgaben:

- Die Verpackung ist auf das notwendige Minimum zu beschränken
- Paketlagen sollten durch Kartonbögen verstärkt werden.
- Paletten und Deckelbretter sind im Mehrwegverfahren zu nutzen
- Palettenbänder sollen aus PE sein. Metallbänder sind aus Unfallverhütungsgründen zu vermeiden.
- Als Verpackungsmaterial darf kein Verbundmaterial eingesetzt werden.
- Europaletten, die als Deckel verwendet werden, können nicht getauscht werden.
- Die Produkte müssen auf Euro-Paletten gestapelt sein und dürfen einschließlich Schutzverpackung eine max. Ladehöhe von 110 cm nicht überschreiten.
- Für die Entsorgung von Einwegpaletten berechnen wir 3,-/ Palette

9. Lieferschein und Beschriftung

Jeder Anlieferung (auch in Kartons) **MUSS** ein Lieferschein beiliegen.

Von außen muss auf den ersten Blick ersichtlich sein, um welche Ware es sich handelt – andernfalls können Verwechslungen nicht ausgeschlossen werden

Jede Palette muss mit einer Palettenkarte versehen sein. Diese soll folgende Angaben enthalten:

1. Absender und Empfänger
2. Objekt und Version
3. Anliefer- und Erscheinungstermin
4. Verteiltermin
5. Gesamtauflage je Version
6. Anzahl der Paletten
7. Stückzahl je Palette
8. zu belegende Region
9. Name der Filiale bzw. Kundename und Ort
10. Gesamtstückzahl und Gewicht der gelieferten Produkte pro Version
11. Stückzahl pro Lage / Bündleinheit

Datenblatt: Rosenheim

Maschinelle Kommissionierung

10. Lageradresse / Anlieferzeiten

Prospekt Express GmbH
Lager OVB Werk 2 c/o ProEx
Mangfallstraße 33
83026 Rosenheim
Deutschland

Montag: 07:30 - 17:00 Uhr
Dienstag: 07:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 07:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 07:30 - 17:00 Uhr
Freitag: 07:30 - 15:00 Uhr

***** Bei der Anlieferung sind Wartezeiten möglich! *****

11. Deadlines

Auftragserteilung:

Spätestens 4 Werktage vor dem Verteiltermin

Anlieferung:

Spätestens 4 Werktage vor dem Verteiltermin

Feiertage:

Bitte beachten Sie, dass wir in Kalenderwochen mit Feiertagen die Beauftragung und Anlieferung je Feiertag 24 Stunden früher benötigen.

Sowohl der 24.12. als auch der 31.12. werden wie Feiertage behandelt.

12. Ansprechpartner

Bei Fragen zu den technischen Rahmenbedingungen kontaktieren Sie bitte Ihren Kundenbetreuer bei der Prospekt Express GmbH.